348321-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen – 2. S-Bahn-Stammstrecke München - VE 705f Deckelfreimachung West - provisorische Verlegung MSE Kanal
OJ S 103/2025 30/05/2025
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
E-Mail: steffen.s.thieme@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 2. S-Bahn-Stammstrecke München - VE 705f Deckelfreimachung West - provisorische Verlegung MSE Kanal
Beschreibung: Zur Vorbereitung der Hauptbaumaßnahme der 2. S-Bahn Stammstrecke München ist es erforderlich in einer Vorabmaßnahme im Bereich des Haidenauplatzes /Berg-am-Laim Straße Sparten zu verlegen. Im Rahmen der Maßnahme erfolgt die Umverlegung eines Kanals der Münchner Stadtentwässerung (MSE) sowie der Straßenentwässerung der Berg-am-Laim Straße und einer Telekomleitung. Für die Umverlegung sind Rückbaumaßnahmen an einem Tramgleichrichterwerk sowie an einem ehemaligen Zollgebäude erforderlich. Des Weiteren ist es erforderlich umfangreiche Baugrubenverbauten herzustellen und den Straßen- und Individualverkehr mehrfach umzuverlegen. Die Baugrubenverbauten umfassen Bohrpfahlwände, Trägerbohlwände mit Rückverankerung sowie einen Spritzbetonverbau. Des Weiteren ist die Herstellung eines DSV Körpers sowie das Betreiben einer offenen und geschlossenen Wasserhaltung vorgesehen. Die Hauptmassen umfassen: Abbruch Stahlbeton: 550 m³ Fahrbahn herstellen und rückbauen: 1.000 m² Bohrpfähle: 110 m Spritzbeton: 300 m² Doppel U-Träger: 190 m Verpressanker: 36 Stk
Kennung des Verfahrens: 7d54cbab-6cc2-4ab8-a61a-7d710d165bb6
Interne Kennung: 23FEI68472

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München
Postleitzahl: 81667
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen /Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. ILF CONSULTING ENGINEERS AUSTRIA GMBH 2. SSF Ingenieure AG 3. STUVAtec GmbH 4. Audio Coustic GbR 5. Prof. Schaller UmweltConsult GmbH 6. FTB Brendle 7. BPR Consult GmbH? 8. Atelier 4d Architekten PartGmbH 9. Vössing Ingenieurgesellschaft mbH 10. DAY & LIGHT LICHTPLANUNG 11. Schüssler-Plan GmbH 12. baustein GmbH 13. VTG GmbH Ingenieurbüro 14. Möhler + Partner Ingenieure AG 15. Kompetenzzentrum Automation Dipl.-Ing. Dieter Krause 16. IB Schiessl Gehlen Sodeikat GmbH 17. Intraplan Consult GmbH 18. HBI Haerter 19. Boley Geotechnik GmbH 20. PSP Tunneling Engineers GmbH 21. AquaSoil Ingenieure und Geologen GmbH 22. BURK GmbH Global Engineers 23. ICP Ingenieurgesellschaft mbH Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. - Nachweis I - Umsatz der letzten 3 Jahre: Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz, gesondert für jedes der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2020-2022) - Nachweis II und III siehe Kapitel 5.1.6 dieser Bekanntmachung. - Nachweis IV - Referenz(en): Vorlage von mehreren Referenzen, die jeweils ein Unterkriterium a) bis c) erfüllt, oder mehrerer Referenzen, die in Kombination alle Unterkriterien a) bis c) erfüllen, oder einer Referenz, die alle Unterkriterien a) bis c) gesamthaft erfüllt. Die Referenz oder Referenzen muss/müssen sich auf Maßnahmen beziehen, die in den letzten fünf Jahren vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Ausschreibung ausgeführt und abgeschlossen wurden. Eine Maßnahme gilt im vorliegenden Fall im Hinblick auf die Kriterien a), b) und c) als ausgeführt und abgeschlossen, wenn Folgendes erfüllt ist: # Kriterium a): Die Lage wie gefordert liegt vor. # Kriterium b): Die Verkehrssicherung für mindestens eine zweite Verkehrsphase ist funktionsfähig ausgeführt. # Kriterium c): Die

geschlossene Grundwasserhaltung ist funktionsfähig ausgeführt. Die Erfüllung dieser Voraussetzungen ist zu erläutern und auf Verlangen vom Bewerber nachzuweisen. Nachfolgende Anforderungen sind zu erfüllen: a) innerstädtische Lage, d.h. im Einflussbereich von Kfz#Verkehr b) Maßnahme die mindestens 2 unterschiedliche Verkehrsphasen enthält (Verkehrssicherung) c) geschlossene Grundwasserhaltung Für die wesentlichen ausgeschriebenen Leistungen liegt keine Baufreigabe in finanzieller Hinsicht und kein Planfeststellungsbeschluss vor. Eine Auftragserteilung ist derzeit nur für den Fall vorgesehen, dass diese Voraussetzungen zum Zuschlagszeitpunkt vorliegen. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kann dies zur Aufhebung dieses Vergabeverfahrens führen. In diesem Fall hat der Bieter keinen Anspruch auf Ersatz eines ihm dadurch entstehenden Schadens. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 2. S-Bahn-Stammstrecke München - VE 705f Deckelfreimachung West - provisorische Verlegung MSE Kanal

Beschreibung: Zur Vorbereitung der Hauptbaumaßnahme der 2. S-Bahn Stammstrecke München ist es erforderlich in einer Vorabmaßnahme im Bereich des Haidenauplatzes /Berg-am-Laim Straße Sparten zu verlegen. Im Rahmen der Maßnahme erfolgt die Umverlegung eines Kanals der Münchner Stadtentwässerung (MSE) sowie der Straßenentwässerung der Berg-am-Laim Straße und einer Telekomleitung. Für die Umverlegung sind Rückbaumaßnahmen an einem Tramgleichrichterwerk sowie an einem ehemaligen Zollgebäude erforderlich. Des Weiteren ist es erforderlich umfangreiche Baugrubenverbauten herzustellen und den Straßen- und Individualverkehr mehrfach umzuverlegen. Die Baugrubenverbauten umfassen Bohrpfahlwände, Trägerbohlwände mit Rückverankerung sowie einen Spritzbetonverbau. Des Weiteren ist die Herstellung eines DSV Körpers sowie das Betreiben einer offenen und geschlossenen Wasserhaltung vorgesehen. Die Hauptmassen umfassen: Abbruch Stahlbeton: 550 m³ Fahrbahn herstellen und rückbauen: 1.000 m² Bohrpfähle: 110 m Spritzbeton: 300 m² Doppel U-Träger: 190 m Verpressanker: 36 Stk

Interne Kennung: 65a9a5d2-795d-4ad6-8a72-04f02d7c609b

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/03/2024

Enddatum der Laufzeit: 23/04/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: - Nachweis II: Kategorie Oberbau, konventionell– Schotter, Gleise, Strecken I-S; S-Bahn 50 – 120 km/h - Nachweis III: Kategorie Spezialtiefbau, (Produkt/Leistung) Stützbauwerke Zusätzliche Informationen: Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro (s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. 2. 3. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden. Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/25/EU SektVO

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 5 527 265,75 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: PORR GmbH & Co. KGaA

Angebot:

Kennung des Angebots: 2023940039
Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001
Wert des Angebots: 50 000,00 EUR
Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - PORR GmbH & Co. KGaA
Datum der Auswahl des Gewinners: 06/03/2024
Datum des Vertragsabschlusses: 18/03/2024

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: dc647d20-b4e6-474b-93fa-725569336acc-01
Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - PORR GmbH & Co. KGaA

Grund für die Änderung: Änderungen aufgrund von Umständen, die bei aller Umsicht vom Beschaffer nicht vorhergesehen werden konnten, erforderlich.
Beschreibung: Aufgrund der verzögerten Kampfmittelfreigabe konnten die Arbeiten erst in der KW03 2025 anstelle der KW46-48 2024 stattfinden. Eine Lagerung des Bohrgerätes für mehrere Wochen wurde als unwirtschaftlich eingestuft. Hierbei handelte es sich um unvorhergesehene Verzögerungen, zu welchen es Absprachen zwischen AG und AN gibt. Der Hinweis aus der Baubeschreibung, mögliche Erschwernisse und Verzögerungen durch KaMiSo einzukalkulieren, greift somit nicht. Die Kosten für das Verfüllen mit Sand-Kies-Zement Gemisch sind als nachtragswürdige Leistung berechtigt, da das notwendige Sand-Kies-Zement Gemisch nicht im LV angegeben war. Dieses Gemisch wurde eingesetzt, da für die Ausfachungsarbeiten bei der Verfüllung der Bohrungen die Gefahr des Auslaufens der Verfüllstrecke bestand. Der zusätzlichen L-Winkel Anschluss ist als nachtragswürdige Leistung berechtigt, da dieser in in den Ausführungsplänen ergänzt wurde und in den Ausschreibungsunterlagen und im LV nicht vorgesehen war.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: MKA10: Spezialtiefbau

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37
Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60327
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
E-Mail: steffen.s.thieme@deutschebahn.com
Telefon: +49 89130872583
Internetadresse: https://www.deutschebahn.com/bieterportal
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: PORR GmbH & Co. KGaA

Registrierungsnummer: 5a001d46-e930-44fe-bc9a-b8886ee46d4e
Postanschrift: Walter-Gropius-Straße 23
Stadt: München
Postleitzahl: 80807
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fea8e9b8-1914-4fbc-84d8-784aa0106c8b - 01
Formulartyp: Auftragsänderung
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Unterart der Bekanntmachung: 39
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2025 15:20:31 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 348321-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2025
Datum der Veröffentlichung: 30/05/2025